



HVB-Pressmitteilung, 7. September 2022

Miljenko Jergović erhält den Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln

Der in Zagreb lebende Schriftsteller Miljenko Jergović ist diesjähriger Preisträger des Ehrenpreises des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln, wie von Benedikt Föger, dem Präsidenten des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels, verkündet wurde.

HVB-Präsident Benedikt Föger gab bei einem Mediengespräch am Abend des 6. September den diesjährigen Preisträger des Ehrenpreises des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln bekannt: **Miljenko Jergović**.

Der Ehrenpreis ist die höchste Auszeichnung, die der österreichische Buchhandel zu vergeben hat. Er wird seit 1990 an Personen vergeben, die sich in ihrem Werk und durch ihr Engagement für Toleranz gegenüber den anderssprachigen und kulturell anders geprägten Nachbarn in herausragender Art und Weise eingesetzt haben und somit einen Beitrag zu einem friedlichen Miteinander in Europa geleistet haben. Er ist mit 10.000 Euro dotiert und wird vom Hauptverband des Österreichischen Buchhandels (HVB) ausgerichtet. HVB-Präsident **Benedikt Föger** und **Walter Grund**, künstlerischer Leiter der **Europäischen Literaturtage**, gratulieren dem Autor Miljenko Jergović zu dieser Auszeichnung.

„Der Hauptverband des Österreichischen Buchhandels verleiht Miljenko Jergović den Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln 2022. Miljenko Jergović scheut sich in seinen preisgekrönten Reportagen und Essays nicht, den Finger in die Wunden der europäischen Gesellschaft und Geschichte zu legen. In seiner Prosa widersetzt er sich bewusst allen politischen Einflüssen und lässt sich durch keine Form des Nationalismus vereinnahmen. Er widersteht damit auch allen Versuchen, die Vergangenheit ruhen zu lassen. Miljenko Jergović ist ein streitbarer Humanist und ein präziser Chronist gesellschaftlicher Konfliktlinien. Er ist ein im besten Sinne europäischer Erzähler, der nicht müde wird, sich - ganz im Sinne dieses Preises - für Toleranz, Offenheit und Frieden einzusetzen“, begründet **Benedikt Föger** den Entscheid der Jury.

Über Miljenko Jergović

Miljenko Jergović, geboren 1966 in Sarajevo, lebt seit 1993 in Zagreb. Er arbeitet als Schriftsteller und politischer Kolumnist und ist einer der großen europäischen Gegenwartsautoren. Studium der Philosophie und Soziologie, Mitbegründer der ›Group 99‹. Er arbeitet für die Wochenzeitung ›Nedeljna Dalmacija‹, für die er auch aus dem belagerten Sarajevo berichtete. 1990 erhielt er den Veselko-Tenzera-Preis als bester politischer Kolumnist auf dem Gebiet Ex-Jugoslawiens, 1995 wurde er mit dem Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis - Sonderpreis (Osnabrück) ausgezeichnet. Seine Bücher sind in zahlreiche Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet worden, zuletzt



Hauptverband des Österreichischen Buchhandels

(gemeinsam mit seiner deutschen Übersetzerin Brigitte Döbert) mit dem Georg-Dehio-Buchpreis 2018. Zuletzt auf Deutsch erschienen: Der rote Jaguar (Schöffling).

Bisherige Preisträger:innen

Der Preis wurde erstmals 1990 an Milo Dor vergeben, weitere Preisträger:innen waren Viktor Frankl, Inge Merkel, Kardinal Franz König, Gerhard Roth, Simon Wiesenthal, Hugo Portisch, H. C. Artmann, Christine Nöstlinger, Sir Peter Ustinov, Josef Haslinger, Karl-Markus Gauß, Ilse Aichinger, Konrad Paul Liessmann, Erich Hackl, Barbara Frischmuth, Klaus Wagenbach, Martin Pollack, Paul Lendvai, Erika Pluhar, Armin Thurnher, Alfred Komarek, Brigitte Hammann, Barbara Coudenhove-Kalergi, Bischof Erwin Kräutler, Doron Rabinovici, Elif Shafak, Ilija Trojanow, Francesca Melandri, A.L. Kennedy und Navid Kermani.

Verleihung

Die feierliche Ehrung für Miljenko Jergović wird im Rahmen der [Europäischen Literaturtage](#) in einer Matinee am 20. November 2022 um 11:00 Uhr im „Klangraum Krems Minoritenkirche“ in Krems/Stein an der Donau stattfinden.

Foto

Ein honorarfreies Foto von Miljenko Jergović unter Angabe des Fotografen (c) Miodrag Trajković finden Sie [hier](#).

Rücksprachehinweis:

Hauptverband des Österreichischen Buchhandels
Alexander Lippmann
Grünangergasse 4, 1010 Wien
Tel.: +43 1 512 15 35 25
lippmann@hvb.at